

Laufen: In der Herbstrunde im Mittelmaß der Gruppe gelandet, heißt es für die A-Junioren der SG Laufen/Leobendorf neues Jahr - neues Glück. Sie starten im Frühjahr in der Gruppe 2 und wollen sich natürlich im Gegensatz zum Herbst ein wenig verbessern. Es geht für die A-Junioren gleich mit einem Heimspiel an, welche in der Frühjahrsrunde in Laufen stattfinden (Herbst in Leobendorf).□

Neun Mannschaften treffen sich in der Frühjahrsrunde in der U18 Gruppe 2 Inn/Salzach, um sportlichen Erfolg zu erringen. Bei den "Wunschligen", das sollte nun bekannt sein, gibt es keine Auf- und keine Absteiger. Zu gewinnen gibt es jedes Spiel, sportlichen Ehrgeiz auszureizen und sich ein "gutes Gefühl" zu holen. Zu verlieren gibt es gleichermaßen wenig, ein Abstieg ist in den Ligen unmöglich und in den Gruppen im Speziellen. So trifft die A-Jugend der SG Laufen/Leobendorf im sportlichen Wettbewerb und mit dementsprechendem sportlichen Ehrgeiz auf acht weitere Teams, die sich zeigen wollen.

Für die SG Laufen/Leobendorf geht es am Freitag, den 5. April in der neuen Punkterunde los. Sie empfangen dann auf dem Sportgelände an der Freilassingener Straße in Laufen die SG Ruhpolding/Inzell. Eine Woche später (am 12. April um 19 Uhr) findet der erste Auswärtsauftritt in Petting statt. Dann ist man bei der SG Petting/Waging zu Gast. Der letzte Spieltag für die SG Laufen/Leobendorf ist auf Samstag, 22. Juni terminiert. An diesem Tag gastieren die Salzachstädter um 16 Uhr beim WSC Bayerisch Gmain.

Was schlussendlich für die A-Junioren von der Salzach drin sein wird, bleibt abzuwarten. Wenn man das "Ranking" der Herbstrunden zugrunde legt, dann sollten der ESV Freilassing U18 und die SG Petting/Waging als Kreisklassenabsteiger Meisterfavoriten in dieser Gruppe sein. In diesem Hinblick sollte die SG Laufen/Leobendorf am Saisonende wieder im erweiterten Mittelfeld der Liga "einlaufen".

Weitere Termine der A-Junioren der SG Laufen/Leobendorf finden sie im freizugänglichen Kalender des SV Laufen auf unserer Homepage www.svlaufen.de.

